



BETRIEB UND BERUFSSCHULE IM DIALOG

Sprachförderung an der Berufsschule

Welche Möglichkeiten zur Sprachförderung gibt es an der Berufsschule?
Wie erfolgt die Integration in den Fachunterricht?

GUTE BEISPIELE

AUS DER PRAXIS, FÜR DIE PRAXIS



SIMONE STOCKMANN, Berufsschullehrerin
an der Franz-Böhm-Schule in Frankfurt am Main

Simone Stockmann ist seit über sieben Jahren in Frankfurt am Main an der Franz-Böhm-Schule für Wirtschaft und Verwaltung tätig. Seit 2018 unterrichtet sie im Team von ausgebildeten DaZ-LehrerInnen SchülerInnen mit Fluchthintergrund, die eine Ausbildung im Einzelhandel machen. Seitdem bietet die Schule sprachsensiblen Fachunterricht an, für den Betriebe ihre Auszubildenden zum Schuljahresanfang anmelden können.

Welche Herausforderungen gibt es in der Arbeit mit Azubis?

Wir unterrichten seit über drei Jahren SchülerInnen mit Fluchthintergrund. Schwierig ist, dass Geflüchtete zusätzlich zum Berufs- und Schulstress große Sorgen wegen ihrer Bleibeperspektive haben und fürchten, nach der Ausbildung abgeschoben zu werden. Häufig wissen die Betriebe und Schulen nichts davon und erfahren erst spät von den Schwierigkeiten ihrer SchülerInnen.

Wie sieht die Zusammenarbeit mit den Betrieben aus?

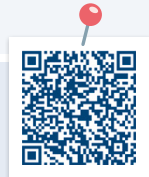
Die Sprachförderklassen werden von einem Team aus vier KollegInnen mit einer Zusatzausbildung in Deutsch als Zweitsprache und/oder als Sprachförderlehrkraft geleitet. In den Klassen wird sprachsensibler Fachunterricht gehalten, der Deutschunterricht ist in den Fachunterricht integriert. Zum Schuljahresbeginn wird eine Sprachstandserhebung durchgeführt, um den Förderbedarf zu ermitteln. Anschließend erhalten Betriebe eine Empfehlung bezüglich der Teilnahme ihrer Auszubildenden an der Sprachförderklasse.

Den sprachsensiblen Fachunterricht in Form von ganzen Sprachförderklassen können SchülerInnen an der Franz-Böhm-Schule zwei Jahre lang besuchen. Ein Team aus mehreren LehrerInnen organisiert und leitet den speziellen Unterricht und bereitet die SchülerInnen auf ihre Abschlussprüfungen vor. Nachfolgend erfahren Sie unter anderem, wie der Unterricht strukturiert ist:



Weitere gute Beispiele der Zusammenarbeit zwischen Berufsschulen und Betrieben finden Sie hier:

➔ www.nuif.de/aktiv-werden/berufsschulkooperationen



www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

DIHK Service GmbH
Breite Straße 29
10178 Berlin

T +49 30 20 308 – 6550
F +49 30 20 308 – 5 – 6550
info@unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Durchgeführt von der
DIHK Service GmbH